



PRESSEMITTEILUNG

Kulinaria Genuss-Studie 2026

Feinkost, Senf, Suppen: Was Deutschlands Einkaufskorb verrät

(Bonn, 10. Juni 2026) Senf ist kein Nischenprodukt, sondern Alltag auf deutschen Esstischen: 76 Prozent der Deutschen kaufen ihn regelmäßig. Damit liegt Senf laut der neuen Kulinaria Genuss-Studie 2026 vor Essig (61 Prozent), Feinkostsoßen (58 Prozent), Brühen (52 Prozent), Suppen (46%) sowie Backmischungen (39 Prozent). Das zeigt eine repräsentative Online-Befragung von Ipsos im Auftrag von Kulinaria Deutschland e.V. mit 1.000 Befragten.

Besonders gefragt bleibt der Senf-Klassiker: 33 Prozent der Käuferinnen und Käufer von Senf greifen bei einer Auswahl verschiedener Senfsorten zuerst zu mittelscharfem Senf. Gleichzeitig sind sie offen für neue Geschmacksrichtungen: Honig-Senf würden 33 Prozent gerne probieren, süßen Senf 30 Prozent und Kräuter-Senf 29 Prozent.

Verbraucherwünsche: weniger Zusatzstoffe, natürliche Zutaten

Bei Feinkostsalaten dominieren Kartoffelsalat (48 Prozent), Krautsalat (38 Prozent) und Nudelsalat (34 Prozent). Gleichzeitig wünschen sich Käuferinnen und Käufer vor allem weniger Zusatzstoffe, weniger Zucker und weniger Fett.

Auch bei Feinkostsoßen zeigt sich das traditionelle Essverhalten der Deutschen: 42 Prozent der Feinkostsoßen-Käufer bevorzugen Tomatenketchup, 37 Prozent Mayonnaise und 29 Prozent Knoblauchsoße. Und auch hier richten sich Verbesserungswünsche vor allem auf weniger Zucker und mehr natürliche Zutaten.

Convenience-Produkte sind ebenfalls relevant. Fertiggerichte und Tütensuppen werden vor allem wegen Zeitersparnis und einfacher Zubereitung gekauft.

„Unsere Studie zeichnet ein klares Bild: Die Deutschen lieben ihre Klassiker.

Senf gehört in jeden Haushalt. Ketchup darf beim Grillen nicht fehlen. Gleichzeitig wächst die Neugierde. Neue Senfsorten, exotische Soßenspezialitäten, frische Salatideen: Wer Klassiker gut macht und gleichzeitig Innovation wagt, trifft den Nerv der Zeit“, erklärt Dr. Markus Weck, Hauptgeschäftsführer Kulinaria Deutschland e.V.

Für die Kulinarica Genuss-Studie 2026 befragte Ipsos im Januar 2026 online insgesamt 1.000 Menschen ab 16 Jahren in Deutschland repräsentativ nach Alter, Geschlecht, Region und Bildung.

Weitere Informationen: [Kulinarica Deutschland e.V.](#)

Kulinarica Deutschland e.V. vertritt rund 130 mittelständische Unternehmen der Lebensmittelindustrie. Unsere Mitglieder erwirtschaften jährlich einen Umsatz von mehr als zwei Milliarden Euro und beschäftigen rund 10.000 Mitarbeiter. Damit zählt Kulinarica Deutschland zu den großen Interessenvertretungen der Branche und bündelt Erfahrung, Tradition und Kompetenz unter einem Dach.

Pressekontakt: Yasmin Soldierer | Leiterin Öffentlichkeitsarbeit | [Kulinarica Deutschland e.V.](#)
soldierer@verbaendebuero.de | Tel. 0228/21 20 17 | Mobil: +49 159 01807591 | www.kulinarica.org